



13. April 2018

„unART – Jürgen Oddo Blumberg 1942 - 2017“

(rap) Ausstellung in der Rathausgalerie

Die Ausstellung „unART“ zeigt erstmals umfassend Kunstwerke des 2017 verstorbenen Mainzer Künstlers Jürgen „Oddo“ Blumberg. Die von Günter Minas kuratierte Hommage an den Künstler versammelt Objekte, Plastiken und andere Werkgruppen aus dessen künstlerischem Nachlass und der Sammlung Michael Berger (Wiesbaden) und gibt damit einen Einblick in ein äußerst vielfältiges Gesamtwerk, das vor allem dem Prinzip der „Assemblage“ folgte: Mit wenigen Zutaten und Kombinationen wurden Alltagsgegenstände zu Kunstobjekten, die humorvoll, aber mit Tiefgang politische, künstlerische oder sprachkritische Gedanken vermitteln.

Oberbürgermeister Michael Ebling eröffnet gemeinsam mit Kulturdezernentin Marianne Grosse am Mittwoch, 18. April 2018 um 19.00 Uhr die Ausstellung in der Rathausgalerie.

Der Kurator Günter Minas führt unter dem Titel „Vom Suchen, Sammeln und Finden“ in das Werk des Künstlers und die Ausstellung ein.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Zur Ausstellung

Geprägt ist die Kunst von Jürgen Blumberg, genannt Oddo, von Einflüssen unterschiedlicher Stilrichtungen wie Dada, Fluxus, Pop Art oder auch Concept Art. So unterschiedlich wie die künstlerischen Traditionen in denen er steht, sind auch seine Werke: Gesichter in Alltagsgegenständen, Verwörtlichung von Sprachelementen, Formbeziehungen zwischen scheinbaren Gegensätzen und die alltäglichen Absurditäten und Banalitäten, die uns umgeben und die oft mit minimalen Eingriffen an der richtigen Stelle zum Leben erweckt werden – Jürgen Oddo Blumberg sucht nicht, er findet. Günter Minas beschreibt dieses künstlerische Phänomen als „Findungsintelligenz“.

Mit Werken wie die „Parkbank für Magersüchtige – Hommage an Giacometti“ oder „Der Heilige Stuhl“ besitzen seine Arbeiten einerseits unterhaltsame und provokante Aspekte, andererseits beziehen sie stets klar Position, auch und vor allem politisch. Blumberg lehnte Konservatismus ab und stand Themen wie Religionen, der Konsumwelt oder politischer Macht kritisch gegenüber.

Zum Künstler

Jürgen Blumberg studierte Kunst, Kunstgeschichte und Biologie in Mainz und arbeitete anschließend hauptberuflich als Grafik-Designer für das ZDF. Er besaß zunächst ein Atelier in der Lampenfabrik, dann in der

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Waggonfabrik, später das Atelier „Gleis 14“. Seit 1981 waren seine Arbeiten in mehreren Einzel- und Gruppenausstellungen u. a. in Mainz, Wiesbaden, Spredlingen und Louisville zu sehen.

Der gebürtige Lübecker verstarb 2017 in Mainz.

Begleitveranstaltung

Als Begleitveranstaltung findet am Dienstag, 8. Mai 2018 um 18.30 Uhr im Rathaus in der rechten Lobby ein Ausstellungsgespräch mit dem Titel „Auf Wiederlächeln“ mit Michael Berger und Günter Minas statt.

Der Wiesbadener Sammler, Verleger, Produzent und Fluxus-Propagandist Michael Berger war mit Jürgen Oddo Blumberg eng befreundet und besitzt wahrscheinlich die größte Privatsammlung seiner Objekte. Ihr Kontakt, auch im Zusammentreffen mit zahlreichen internationalen Künstlern aus dem Fluxus-Umkreis, war Quelle steter Inspiration für alle Seiten.

Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten Rathausgalerie:

Montag - Freitag: 08.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 bis 14.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: geschlossen

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de